

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Gleichstellung
am Dienstag, **29.03.2011**, 17:02 Uhr - 18:50 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter des Integrationsrats

Sylvie Eschkotte

von der CDU-Fraktion

Richard-Michael Halberstadt , Eleonore Heyne , Irmgard Müller , Andreas Nicklas , Anne Raschdorf Vertretung für Frau Helga Welker, Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Marianne Hopmann , Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler , Maria Winkel Vertretung für Frau Petra Seyfferth

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Brigitte Hasenjürgen , Dr. Julia Paulus , Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion

Anna Catharina Müller Vertretung für Frau Gisela Geschkewitz

von der Fraktion DIE LINKE.

Adeline Duvivier

Sachkundige Einwohner/innen

Anneka Beck , Margret Ehring , Irmgard Grieshop-Sander

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Wolfgang Leipholz , Detlef Weigt , Claudia Welp

für die Schriftführung

Antje Schmidt-Schleicher

Es fehlten:

Maria Kube

Es fehlten:

Gisela Geschkewitz , Petra Seyfferth , Helga Welker

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
- 2. Eingänge und Mitteilungen**
- 3. Berichte der Verwaltung**
- 4. Bausteine für eine weitere Stärkung der inneren Entwicklung im Bereich Wohnen
Antrag A-R/0023/2009 der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster "Als Ergänzung zur Ausweisung von Neubaugebieten strategische Entwicklungsperspektiven für das Wohnen im Bestand schaffen" (Anlage 1) und Ratsbeschluss vom 08.12.2010 zum "Handlungskonzept zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster"**
- 5. Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt Münster - Bericht über die Entwicklungen im Jahr 2010 -**
- 6. Anträge der Fraktionen**
- 7. Verschiedenes**

V/0006/2011
III

V/0068/2011
V

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Es werden keine neuen Mitglieder verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Arndts-Haupt informiert über den aktuellen Stand der Europäischen Charta für Gleichstellung auf kommunaler Ebene.

Frau Welp beantwortet die Anfrage der SPD zu Informationen über das Thema Vergewaltigung hinsichtlich Aufklärungsstatistik, Beweissicherung, Art des Opferschutz, Anlaufstellen für Opfer und der Zusammenarbeit zwischen Polizei, Frauenhäusern und therapeutischen Angeboten (siehe Anlage 1).

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung**

Es liegen keine weiteren Berichte vor.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0006/2011**

**Bausteine für eine weitere Stärkung der inneren Entwicklung im Bereich Wohnen
Antrag A-R/0023/2009 der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster "Als Ergänzung zur Ausweisung von Neubaugebieten strategische Entwicklungsperspektiven für das Wohnen im Bestand schaffen" (Anlage 1) und Ratsbeschluss vom 08.12.2010 zum "Handlungskonzept zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster"**

Herr Weigt berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses für Gleichstellung.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt die Vorlage mehrheitlich mit 14 Stimmen dafür, einer Stimme dagegen in geänderter Form.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Der Ausschuss nimmt den hohen Stellenwert der Innenentwicklung in der Stadtentwicklung Münsters zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Potenzialkataster zur Stärkung der inneren Entwicklung im Bereich Wohnen aufzubauen. Räumliche Grundlage hierfür ist der „Innenentwicklungsraum Wohnen“ als Untersuchungsraum (Anlage 2).

In zwei ausgewählten Potenzialräumen in „Hiltrup-Ost“ und „westlich des Hauptbahnhofs“ sollen im Sinne einer modellhaften Erprobung jeweils eine Aktivierungs- und Prozessstrategie für „Neues Wohnen im Bestand“ entwickelt und im Rahmen der laufenden Verwaltungsarbeit umgesetzt werden. Die Strategien sollen quartiersorientierte Informations- und Kommunikationsmodule sowie bedarfsgerechte Angebote zur Beratung und Entwicklungsunterstützung erproben (Anlage 3, Karte 1 und 2).

In der Anlage 3, Seite 3, letzter Absatz wird nach „etablieren“ ergänzt:

Dabei wird durch die Wahl geeigneter Methoden sichergestellt, dass die Beteiligungsformen der Vielfalt der Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf Geschlecht, Alter, Nationalität und sozialer Stellung gerecht werden.

3. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die in dieser Vorlage aufgeführten methodischen und inhaltlich-konzeptionellen Instrumente zur Stärkung der inneren Entwicklung im Bereich Wohnen einen Baustein des mit dem Ratsbeschluss zur Vorlage 0592/2010 1. Erg. beauftragten Konzeptes „Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau“ im Punkt „Stopp des weiteren Wachstums der Siedlungsflächen im Stadtgebiet und Kompensation durch Innenentwicklung, durch Flächenrecycling und durch städtebauliche Verdichtung in den Siedlungskernen“ darstellen.
4. Der Antrag A-R/0023/2009 der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster (Anlage 1) ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Aufbau des Potenzialkatasters (Beschlusspunkt 2) ist trotz Technikunterstützung personalintensiv. Die Erfassung erfolgt unter Einbeziehung von studentischen Hilfskräften, für deren Einsatz voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 5.000 € in 2011 und 10.000 € in 2012 entstehen. Für diese Aufgaben stehen für 2011 5.000 € im Budget des Amtes 61 zur Verfügung. Projektmittel für 2012 sind derzeit nicht eingeplant. Über die benötigten Projektmittel für 2012 ist im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2012 noch zu entscheiden.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt-, Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	5.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	10.000	

Nach der Grundsatzentscheidung des Ausschusses im Beschlusspunkt 3 bedürfen die Aufgabenstellungen in den Quartieren „Hiltrup-Ost“ und „Bahnhof“ (westlich des Hauptbahnhofs) im Zusammenwirken mit politischen Vertretern und Akteuren vor Ort einer Präzisierung. Die konkretisierten Aufgabenstellungen sind Voraussetzung und Grundlage für die Entwicklung quartiersspezifischer Handlungsansätze und für die Gestaltung der jeweiligen Aktivierungs- und Prozessstrategien. Das bedeutet, dass mit dieser Vorlage noch keine Angaben über erforderliche Sachmittel zur Umsetzung des Beschlusspunktes 3 erfolgen können. Die Verwaltung wird einen entsprechenden und mit den vorhandenen Personalressourcen leistbaren Umsetzungsvorschlag den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorlegen. Über die dann konkretisierten Finanzmittel ist im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2012 noch zu entscheiden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt stehen für diese Aufgabe keine Mittel zur Verfügung.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0068/2011

Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt Münster - Bericht über die Entwicklungen im Jahr 2010 -

Her Leipholz berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses für Gleichstellung. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anträge der Fraktionen**

Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag:

“Bericht über bisherige Aktivitäten zur Charta der Vielfalt“

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gleichstellungsausschuss in der nächsten Sitzung über die bisherigen Aktivitäten der Stadt Münster zur Charta der Vielfalt zu berichten.

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wird einstimmig angenommen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Tagesordnungspunkte vor.

gez. Anne Schulze Wintzler
Vorsitz

gez. Antje Schmidt-Schleicher
Schriftführung